

...eifßen verlieh er an
n 1134 an Albrecht den Baren
Unterwerfung des wendischen Landes zwischen
tgraf von Brandenburg nannte. (Über die groß
dieser Verleihungen für die Entwicklung der Geschie
os vgl. § 27², 40².)

te stauischen oder schwäbischen Kaiser 1138—1254.
§ 26. Konrad III. 1138—1152.

Regierungsantritt Konrads III. Sein Kar
belfen. Nach Lothars Tode bewarb sich Heinrich de
große Hausmacht den Fürsten gefährlich schien, ve
Sohenstau

Thron. Gewählt wurde K
mehr das stauische Haus z
Huldigung verweigerte, ent
ter und verlieh Bayern de
ch aus dem Hause der B
ären. Dadurch entstand d
ngern (wie die Stausen no
uch genannt wurden, ital.
eroberte die Stadt Weins
Chamisso's Gedicht); dann
Tode dahin, daß sein Sol
Grundriß der Geschichte. II.

...bis daß er t
in war. Da sie den Ste
ie gingen in das Haus und
Mutter, und fielen nieder
Schätze auf und schenkten il
aber befahl ihnen im Trau
bes lenken. Da zogen sie
r Land.

Alle Heiden werden kommen
n rühmen. Ps. 86, 9.
Ich habe dich zum Licht der S
ns Ende der Welt. Jes. 49,
Ich glaube, daß ich nicht aus
tum, meinen Herren, glauben
ge Geist hat mich durch das
Weisen = Gelehrte, Sternkun
sten, am Euphrat und Tigris;
kostbare Garze.

Die Flucht nach Ägypten und der Kindermord in B
(Matth. 2.)

1. Als die Weisen hinweggezogen waren, da ersch
3 Herrn dem Joseph im Traum und sprach: Ste
3 Kindlein und seine Mutter zu dir und fliehe nac
id bleibe allda, bis ich dir sage; denn es ist
erodes das Kindlein suche, dasselbe umzubring
and auf, nahm das Kindlein und seine Mutte
lacht und entwich nach Ägyptenland. Und bl
em Tode des Herodes, auf daß erfüllt würde,
en Propheten gesagt hat, der da spricht: My
neinen Sohn gerufen.

Halsmann u. Köster, Halsbuch. I. 3. Aufl.

12. Beginn des dritten punischen Krieges.
Appian.*)

Gleich auf diesen Krieg zwischen Masinissa und den
thagern folgte der dritte und letzte, welchen die Römer
Libyen mit den Karthagern führten. Die Karthager waren
lich, durch die Niederlage, die ihnen Masinissa bereitet hat
geschwächt, daß sie nicht nur den Masinissa selbst und sein gr
noch in der Nähe stehendes Heer, sondern auch die Römer fi
teten, die ohnehin immer feindselige Gesinnungen gegen sie he
und gewiß die Vorfälle mit Masinissa zu neuem Vorwa
nehmen würden. In keiner von beiden Beziehungen täuschte

*) Übersetzung nach Dissentius.
Sevin, Geschichtliches Quellenbuch. III

OSCAR BRANDSTETTER, LEIPZIG.

Buchdruckerei, Musikaliendruckanstalt.

Maschinensatz.

Für Schulbücher hat der
Maschinensatz sich vorzüglich be-
währt. Schnelle Lieferung, schöne
klare Schriften und die Möglich-
keit den Satz vollständig und be-
liebzig lange stehen zu lassen
sichern ihm für diese Literatur
eine wachsende Bedeutung.

Baue nicht auf bunten Sch
und fürchte nicht
Eug und Trug ist dir zu fein.
Schlecht gerät dir List und Kunst,
Reinheit wird dir eitel Dunst.
ch die Treue ehrenfest
die Liebe, die nicht läßt,
Demut, Redlichkeit
wohl, o Sohn vom Teut.
ht dir das grade Wort,
Speer, der grade bohrt,
Schwert, das offen sieht
die Brust durchsticht.

132. Vaterlandslied.
Moriz Arndt, Gedichte.

wachsen lieb,
e;
t und Spieß
Drum gab er i
Den Jörn der f
Daß er bestände
Bis in den Tod die
Girardet-Buls-Melling,
Deutsches Gesenbuch. I. Teil.

Wendung seiner
ten es die Brüder;
zu gehn,
aufrecht stehn,
die Länge lang darnieder.
Doch seine Kunst verdroß den Tänzer sehn;
Fort, schrieen alle, fort mit dir!
Du Narr, willst klüger sein als wir?
Man zwang den Petz, davonzulauten.

Christian Fürchtegott Gellert.

53. Der Rabe und der Fuchs.

Ein Rabe trug ein Stück vergiftetes Fleisch, das der erzürnte
Gärtner für die Raben seines Nachbarns hingeworfen hatte.
Klauen fort.
Und eben wollte er es auf einer alten
ein Fuchs herbeischlich und ihm
des Jupiter!" — "Für
— "Für wen ist..."

Der Satz dieser Seite, auch der Bierstüde, ist ganz ausschließlich mit der Setzmaschine hergestellt.